

Von: Janto Just [mailto:janto.just@online.de]
Gesendet: Samstag, 11. September 2010 16:08
An: Ambrosy
Cc: g.gerdes@landkreis-friesland.de
Betreff: BfB-Antrag auf Einrichtung einer zweiten IGS im Südkreis

Antrag der BfB-Fraktion auf

Einrichtung einer zweiten IGS im Südkreis

Sehr geehrter Herr Ambrosy,

die BfB-Fraktion hatte im Schulausschuss am 26.8.10 um Zahlen zu den diesjährigen IGS-Anmeldungen gebeten, insbesondere wie vielen Schülern dabei abgesagt wurde.

Diese Zahlen wurden mit der Niederschrift nun wie folgt nachgereicht:

Danach gab es also bei 292 IGS-Bewerbungen in diesem Jahr 112 Absagen (Absagequote 38%).

Vor einem Jahr lag die Zahl der Absagen laut Angaben in der Kreisausschuss-Sitzung vom 17.6.09 noch bei 47 (Absagequote 21%). Die Absagen verteilten sich laut Niederschrift wie folgt:

"Von den 47 abgelehnten Schülerinnen/Schülern haben 10 eine Realschul- und 37 eine Hauptschullaufbahnpflichtempfehlung. Sie stammen aus nachstehenden Städten/Gemeinden:

- Bockhorn 2
- Jever 3
- Sande 2
- Schortens 35, davon fünf aus dem Ortsteil Sillenstede
- Varel 1
- Wangerland 4"

Die Zahl der Bewerber hat 2010 also um 65 zugenommen, die Zahl der Absagen damit leider auch - sie hat sich mehr als verdoppelt.

Wenn das Interesse für die IGS weiter so zunimmt, gibt es im kommenden Jahr etwa 360 Bewerbungen (292 + 65 = 357) - genug also, um zwei 6-zügige Integrierte Gesamtschulen mit je 180 Schülern zu füllen. Ohne zweite IGS ist zu befürchten, dass bald genauso vielen Bewerbern abgesagt werden muss wie aufgenommen werden können.

Unsere Fraktion hat schon vor einem Jahr im Kreistag (24.6.09) die Überzeugung geäußert, dass wir eine zweite IGS im Südkreis brauchen. Dies wird durch die starke Zunahme der Bewerber und leider auch Absagen in diesem Jahr bestätigt!

Wir können und müssen davon ausgehen, dass mit dem Angebot einer zweiten IGS im Südkreis die Zahl der Bewerber vor allem aus dem Südkreis noch einmal deutlich zunehmen und somit ganz sicher auf insgesamt 360, also ausreichend für zwei 6-zügige Schulen, ansteigen wird.

Wir beantragen daher, für die nächste Sitzung des Schulausschusses (bisher geplant für den 1.12.10) den TOP "Einrichtung einer zweiten IGS im Südkreis" aufzunehmen und dort einen Beschluss zu fassen, mit dem die Einrichtung einer zweiten IGS im Südkreis auf den Weg gebracht und weiter verfolgt werden kann.

Eine zweite IGS sind wir vor allem den Schülern und Eltern im Südkreis schuldig. Viele finden den Schulweg nach Schortens heute unzumutbar weit und lang. Viel mehr, als sich heute für Schortens bewerben, würden das bei einem Standort im Südkreis tun. Hier werden wir den Elternwünschen nicht gerecht. Eine reale Wahlfreiheit ist nicht gegeben.

Aber auch im Nordkreis, aus dem heute wegen kürzerer Schulwege die meisten Bewerbungen kommen und auf den damit auch die meisten Absagen (80) entfallen, würde eine zweite IGS im Südkreis für deutliche Entspannung sorgen. Da in diesem Jahr 57 Schüler aus dem Südkreis aufgenommen wurden, hätten bei Existenz einer zweiten IGS im Südkreis nur noch 23 statt 80 Bewerber aus dem Nordkreis abgewiesen werden müssen. Die Quote der Abgewiesenen aus dem Nordkreis (80 von 203 Bewerbern) hätte von 39,4% auf 11,3% gesenkt werden können.

Mit einer zweiten IGS im Südkreis, so dürfen wir aus diesen Zahlen folgern, können wir heutige und künftige Elternwünsche im gesamten Kreisgebiet zu 90% - 100% erfüllen, was mit derzeit einer IGS in Schortens selbst im Nordkreis nur zu etwa 60% möglich ist.

Freundliche Grüße

Janto Just

Wolfgang Janßen